



Das bewährte Team der GRÜNEN Fraktion im Gemeinderat tritt wieder an und wünscht sich zahlreiche Verstärkung!

Willi Wülleitner, Renate Grasse, Fabian Müller-Klug, Susanna Tausendfreund, Marianne Stöhr



WAHL-EXTRA-BLATT

**konstruktiv
miteinander
ideenreich**

Verantwortung für Pullach

Pullach weiter in guten Händen

Susanna Tausendfreund Bürgermeisterin für Pullach

2014 wurde Susanna Tausendfreund zur Ersten Bürgermeisterin der Gemeinde Pullach i. Isartal gewählt. Mit großem persönlichem Einsatz hat sie die Herausforderungen an eine moderne, zukunftsorientierte und gleichzeitig traditionsbewusste Gemeinde angepackt und bereits viele Projekte umgesetzt. Sie bewirbt sich erneut für das Amt bei der Wahl am 15. März 2020.

Susanna Tausendfreund (56) ist in Pullach aufgewachsen und wurde bereits 1984 im Alter von 21 Jahren in den Gemeinderat und den Kreistag gewählt. Die Juristin, die bis zu ihrer Wahl als Bürgermeisterin als Rechtsanwältin tätig war, ist auch über die Gemeinde hinaus aktiv. Sie bringt 10 Jahre Erfahrung als Abgeordnete des Bayerischen Landtags ein. Seit 2008 ist sie stellvertretende Landrätin des Landkreises München. Im Vorstand des Bayerischen Städtetags und beim Gemeindetag kümmert sie sich überregional um die Belange der kommunalen Selbstverwaltung und der Daseinsvorsorge für die Menschen vor Ort.

In der Gemeinde Pullach i. Isartal hat Susanna Tausendfreund engagiert dafür gesorgt, dass die Entscheidungen im Gemeinderat fraktionsübergreifend und mit breitem Konsens herbeigeführt und umgesetzt werden konnten – auch wenn hierfür gelegentlich mehrere Anläufe nötig waren.

Nicht Parteipolitik, sondern das Wohl der Pullacher Bevölkerung ist ihr Leitziel. Die „grüne Handschrift“ bleibt natürlich ihr Markenzeichen und ihre Motivation. So hat sie es verstanden, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit in der Kombination mit wirtschaftlicher Entwicklung zum selbstverständlichen Bestandteil des politischen Handelns in unserer Gemeinde zu machen. Die Lebensqualität für Familien, gute Betreuung für die Jüngsten und beste Bildungschancen, hochwertige kulturelle Angebote, Förderung des Ehrenamts, gutes Leben in Pullach für Jung und Alt, solide Finanzen, Ökologie und Nachhaltigkeit hat sie immer im Blick!



Rückblick und Ausblick

Was reizt Sie an der Arbeit als Bürgermeisterin?

Es gibt viele Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten, die ich als Bürgermeisterin ganz direkt und unmittelbar angehen und zusammen mit meiner Verwaltung umsetzen kann. Die Entscheidungswege sind kurz und ich kann schnell auf die Bedürfnisse im Ort reagieren. Ich denke, das spüren die Menschen hier auch.

Es geht um viele kleine Dinge, die ich sofort regeln kann, wie eine zusätzliche Bus-Haltestelle, zusätzliche Parkbänke oder eine gute IT-Ausstattung in den Schulen.

Es geht aber auch um komplexere Themen, wie die Raumfragen für die Vereine, den Hort oder die Entwicklungen bei der Kinderbetreuung. Zum Beispiel konnte ich einen weiteren Kindergartenträger gewinnen. So können wir den Kita-Bedarf vollständig abdecken. All das funktioniert meist lautlos, erfordert aber persönlichen Einsatz.

Und es geht um die großen Dinge, die Weichenstellungen bei der Schulentwicklung, beim neuen Schwimmbad und einer attraktiven Ortsmitte. Über den Ortsentwicklungsprozess, der relativ aufwändig und mit intensiver Bürgerbeteiligung durchgeführt wurde, haben wir nun ausreichend Klarheit, wie wir im Gemeinderat die Zukunftsentscheidungen für unsere Gemeinde treffen können. Zu tragfähigen Ergebnissen zu kommen, ist hier nicht immer ganz einfach. Überwiegend treffen wir im Gemeinderat die Entscheidungen jedoch mit großer Mehrheit oder sogar einstimmig.

Im Bayerischen Landtag waren Sie an höherer politischer Stelle tätig. Wie empfinden Sie den Wechsel von der Abgeordneten zur Bürgermeisterin?

Als sehr erfüllend. Hier in der Gemeinde kann ich die Dinge regeln, die die Menschen direkt betreffen. Im Landtag habe ich zwar ein gutes Netzwerk aufbauen können. Aber die Arbeit endete oft mit den Debatten und Abstimmungen im Parlament. Mit der spannenden Umsetzung, den Auswirkungen der Bundes- und Landespolitik habe ich jetzt hier vor Ort zu tun und kann das Bestmögliche für unsere Gemeinde erreichen, auch dank der vielen Kontakte.

Es macht z.B. einen großen Unterschied, nur Konzepte für eine ökologische Waldbewirtschaftung zu erstellen oder diese im eigenen Gemeindewald umzusetzen. Der Kauf

Das lesen Sie im Extrablatt:

Susanna Tausendfreund Bürgermeisterkandidatin	1-2
Bisher Erreichtes und unsere weiteren Ziele für 2020+	3
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für Pullach	4-5
Veranstaltungen und Termine bis zur Wahl	5
Unser Wahlprogramm:	
• für die Menschen in Pullach	6-7
• für ein gutes Leben in Pullach	8-9
• für Pullachs Zukunft	10-11

von gut 55 Hektar Wald war hierfür ein wichtiger Baustein. Nun kann die Gemeinde im Sinne des Landschaftsschutzes, der Naherholung und der Kulturpflege selbst entscheiden.

Es ist ebenfalls ein großer Unterschied, ob ich theoretisch über Jugendpartizipation spreche oder Jugendbürgerversammlungen organisiere und den erfolgreichen Anstoß für die Neugründung des Jugendparlaments geben kann.

Und schließlich geht es darum, über Wohnungspolitik nicht nur zu reden, sondern die beiden Wohnhäuser mit zusammen 42 bezahlbaren Wohnungen errichten zu können - und das mit hohen Zuschüssen des Freistaats in der Höhe von ca. 7,4 Mio. €.

Hat es auch Widerstände gegeben?

Die Geflüchteten ab 2014/2015 unterzubringen war nicht einfach. Mit meinem dezentralen Konzept konnten wir für sehr viele Familien und Einzelpersonen die Basis für eine Perspektive bieten. Die meisten, die Pullach zugewiesen wurden, leben nun - auch dank der Arbeit des Helferkreises - gut integriert in unserer Gemeinde.

Gerade für die Kinder war und ist dies wichtig.

Was haben Sie sich für die neue Amtszeit vorgenommen?

Ich werde unsere zukunftsweisenden Klimaschutzprojekte weiter anschieben. Mit der Geothermie für die Wärmeversorgung im Ort und dem neuen Projekt, das bereits aufs Gleis gesetzt ist, sind wir vorbildlich unterwegs. Ganz nebenbei ist das Stromnetz im Gemeindegebiet nun in kommunaler Hand und unser Förderprogramm für Privathaushalte und Gewerbebetriebe dient bereits vielen Gemeinden als Vorlage und kann ausgebaut werden. Bei der Fußgänger- und Fahrradfreundlichkeit geht auch noch einiges mehr.

Mit der Schulentwicklung stehen wir in den Startlöchern, auch für das Schwimmbad und den Bedarf an Sportflächen werden wir eine Lösung finden. Das neue Jugendhaus ist in konkreter Vorbereitung. Für das Herzoghaus-Grundstück stelle ich mir ein Gebäude mit Ladengeschäften, Dienstleistungen und Arztpraxen vor. Wer die Ortsmitte stärken und beleben will,

muss dort auch die Leistungen und Einkaufsmöglichkeiten, die benötigt werden, anbieten können. Und das denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude kann ein weiterer Kulturtreffpunkt werden.

Die Entwicklung des BND-Geländes müssen wir im Blick behalten. Sie sollte bestandsorientiert und mit öffentlichen Nutzungen erfolgen, sobald der Bund Flächen frei gibt und die Gemeinde Planungshoheit erhält.

Pullach ist ein geschichtsträchtiger Ort. Die Pullacher Schriftenreihe und die Beschreibung und Pflege unserer Denkmäler sind mir sehr wichtig. Ich möchte einen guten Ort für ein kleines Museum finden und dieses würdig gestalten.

Wir haben viele Projekte in Arbeit, die ich gerne mit einer sehr engagierten Verwaltung und den anderen Parteien im Gemeinderat umsetzen möchte. Immer für das Wohl und zusammen mit der Pullacher Bevölkerung. Weil wir hier leben!

Unsere Gemeinde und die Menschen hier liegen mir sehr am Herzen.

12 Fragen an Susanna Tausendfreund

Susanna Tausendfreund, seit ihrer Geburt 1963 in Pullach, Juristin, Erste Bürgermeisterin, verwitwet

Was macht Sie glücklich?

Meeresrauschen und eine steife Brise auf dem Segelboot

Mit welchen drei Worten würden Sie sich beschreiben?

Standhaft, gelassen, zukunftsorientiert

Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

„Nero Corleone“ von Elke Heidenreich

Was tun Sie leidenschaftlich gerne?

Neue Ideen für tolle Projekte in Pullach entwickeln

Was ist für Sie der schönste Ort in Pullach?

Das Aussichtsbankerl am Burgweg: von dort kann ich die Zugspitze und unseren neu ge-

kauften Wald besonders gut sehen

Was bringt Sie zum Lachen?

Wenn mich meine Katze bei einem Spaziergang begleitet

Was ist immer in Ihrem Kühlschrank?

Selbstgemachte Marmelade

Was würden Sie zwei Tage ohne Strom machen?

In aller Ruhe einen Spaziergang in unserem neuen Wald – nachdem ich zusammen mit der Feuerwehr, der Polizei und den Rettungsdiensten die Einsatzleitung übernommen und die Ausnahmesituation geregelt habe

Was würden Sie in der Welt gerne verändern?

Die Klimakatastrophe abwenden und für menschenwürdige Verhältnisse sorgen

Kommunalpolitik finde ich spannend, weil ...

... ich direkt vor Ort Dinge verändern, voranbringen und im Sinne der Pullacher Bevölkerung regeln kann.

Was würden Sie in Pullach gerne verändern?

Ich würde unseren Kindern gerne ausreichend große und gut gestaltete Schulgebäude sowie Freizeitmöglichkeiten bieten und für beste Bildungschancen sorgen

Warum engagieren Sie sich für die GRÜNEN in Pullach?

Als Gründungsmitglied der GRÜNEN in Pullach habe ich schon immer Umwelt, Naturschutz und soziale Belange im Blick gehabt – bereits zu Zeiten, als das noch nicht selbstverständlich war.

Ich setze auf das **Original!**



Globale Herausforderungen – lokal umsetzen

Unsere Welt ändert sich grundlegend. Megatrends zeigen Richtungen auf, wohin die Reise gehen könnte. Diese Veränderungen möchten wir gestalten – auf kommunaler Ebene ist viel möglich. Dafür müssen wir neue Wege gehen. Unter

anderem mit unserem im Gemeinderat erfolgreichen Antrag zum Klimaschutz in Pullach stellen wir uns den Veränderungen. **Wir wollen unsere globale Verantwortung auch in unserer Gemeinde wahrnehmen!**



Demographie-Wandel/Urbanisierung

Alternde Bevölkerung, mehr Menschen in Städten, zunehmende Migrationen

> z.B. **Barrierefreien Wohnraum schaffen**



Individualisierung

Rückgang tradierter Zugehörigkeiten, Sinnsuche, geänderte Wertesysteme

> z.B. **Gemeinschaft gestalten**



Umweltbelastung durch Menschen

Schwindende Artenvielfalt, Klimawandel, Umweltverschmutzung

> z.B. **Aktionsplan Klimaschutz umsetzen**



Mobilität

Neue Mobilitätsformen & Antriebskonzepte, ÖPNV vs. Individualverkehr

> z.B. **günstiger, CO₂-freier Mobilitätsmix**



Neue politische Welt(un)ordnung

Autoritär statt demokratisch, Nationalismus, multipolare Welt, Überwachung

> z.B. **Effektive, bürgernahe Verwaltung**



Neo-Ökologie

neue Unternehmenswerte, Zukunftsinvestitionen, fossil-freie Ökonomie

> z.B. **Gemeinwohl-Ökonomie stärken**

Das haben wir bisher erreicht und mitgestaltet!

Durch unser Engagement in der Fraktion sowie durch die Arbeit der Ersten Bürgermeisterin als Leiterin der Verwaltung haben wir einiges erreicht. Wir konnten viele Projekte

anstoßen und unterstützten Anträge der Verwaltung und Initiativen anderer Fraktionen. Ein konstruktives Miteinander haben wir stets gesucht und meist gefunden.

Für Klima-, Umwelt- und Artenschutz

- Aktionsplan Klimaschutz für Pullach verabschiedet (Klimaschutzgemeinde)
- Blühende, insektenfreundliche Wiesen für Pullach
- Ausbau der Geothermie, Kooperation mit den Stadtwerken München
- Kauf von 55 Hektar Waldflächen und Pflanzkonzept für Nach- und Ersatzpflanzungen von Bäumen
- Stelle für Klimaschutzmanager geschaffen

Für die Bürgerinnen & Bürger in Pullach

- 42 neue bezahlbare Wohnungen mit hohen staatlichen Fördersummen gebaut bzw. im Bau
- Kinderbetreuung bedarfsgerecht sichergestellt
- Dezentrale Unterbringung von Geflüchteten und Gründung eines Helferkreises für Geflüchtete zur Integrationsförderung
- Jugendparlament wieder aktiviert
- Ampelübergang zum Forstenrieder Park (2020)
- Webseite der Gemeinde

- nutzerfreundlich gestaltet mit Infos zu Gemeinderatssitzungen, etc.
- Zeitschrift *Ortsgespräche* mit Bürgerinformationen
- Aufbau von Seniorensportgeräten
- Demenzfreundliche Gemeinde Pullach
- Pullach ist Fairtrade-Gemeinde
- Nachbarschaftsgärten wurden angelegt
- Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen wird beantragt

Für Pullachs Zukunft

- Hohe Rücklagen für anstehende Projekte und äußerst solider Haushalt
- Ortsentwicklungsplan gemeinsam mit der Bürgerschaft erstellt (Leitziele geben die Richtung vor)
- Effektive, moderne und personell gut aufgestellte Verwaltung
- Raum- und Nutzungspläne für neue Schulen gemeinsam mit den Schulfamilien und Schulplanern entwickelt

Sie möchten wissen, welche Anträge die Fraktion in den letzten Jahren im Gemeinderat gestellt hat? Sie finden unsere Anträge hier: pullach-gruene.de



Unsere wichtigsten Ziele für 2020+

Klima-, Natur- und Artenschutz

- Umsetzung des beschlossenen Aktionsplans Klimaschutz Pullach
- Regionale Ökostromangebote
- Gemeindeverwaltung CO₂-neutral in 2030
- IEP (Geothermie)-Ausbau weiter voranbringen
- Pullacher Gärten pestizidfrei

Wirtschaft & Ortskern

- Hausbau auf Herzog-Grundstück mit Dienstleistungen, barrierefreien Praxen, kleinen Wohnungen
- Unverpacktladen und Biofachgeschäft im Bahnhofsgelände
- Kulturbahnhof mit Band- und Proberäumen im Bahnhof Pullach
- Unterstützung gemeinwohlorientierter Wirtschaftsformen

Menschen in Pullach

- Kurze und sichere Schulwege in Pullach
- Vielfältige Ganztagsbildungs- und Betreuungsangebote
- Konzepte für generationsübergreifendes Wohnen umsetzen
- Angebote für Tagespflege ausbauen
- Sport- und Freizeitangebote sicherstellen, z. B. Schwimmbad auf der Kuhwiese oder einer zeitnah verfügbaren alternativen Fläche

Wohnen & Bauen

- Genossenschaftliches Wohnen und Bauen fördern
- Schul- und Gemeindebauten ökologisch bauen, z. B. aus Holz
- Kommunales Wohngeld einführen
- Barrierefreier Ausbau der Gemeindewohnungen bei Mieterwechsel, Konzepte für selbstbestimmtes Wohnen im Alter
- Angebot für Nachbarschaftsgärten ausweiten

Mobilität

- Vielfältige Verbindungen mit und zu unseren Nachbargemeinden über emissionsarme Verkehrsmittel
- Schnellbus zur U-Bahn Thalkirchen, Ausbau des Mobilitätsmixes
- Zukünftig stärkere Berücksichtigung von Fußgängerinnen/Fußgängern und Radfahrenden bei Straßenplanungen

Bildung

- Moderne Schulkonzepte in entwicklungsoffenen, neuen Schulen
- Lebenslanges Lernen in einer modernisierten VHS in wenigen zentral gelegenen Gebäuden
- Kurs- und Bildungsangebote zu Klimaschutz, Digitalisierung und Datenschutz, Geschichte Pullachs

Soziales & Integration

- Begegnungscafé zur Integrationsförderung
- Dezentrale Wohnungen für Geflüchtete
- Integrationshilfe für Schülerinnen und Schüler
- Berufsintegration von Geflüchteten lokal unterstützen
- Ausbau der Obdachlosen-Arbeit

Jugend

- Baubeginn des neuen Freizeitheims für Jugendliche in 2020
- Schaffung von Begegnungsräumen für Jung und Alt
- Weitere Stärkung politischer Beteiligungsformen
- Unterstützung der Klimaschutzbewegung
- Skateranlage lärmgeschützt optimieren

Voraussetzung für eine Realisierung dieser Ziele ist eine moderne, zunehmend digitalisierte, für alle Generationen verfügbare, effiziente Verwaltung. Die von Susanna Tausendfreund begonnene Modernisierung der Verwaltungsstrukturen und -abläufe ist dafür eine hervorragende Basis. Die Ver-

waltung berät und betreut die Bürgerinnen und Bürger sowie lokale Unternehmen kundenorientiert unter Berücksichtigung ökologischer und wirtschaftlicher Belange.

Unsere Kandidatinnen und

Hier stellen wir unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Pullacher Gemeinderat vor. Selbstverständlich gilt für unsere Liste, dass sich Frauen und Männer in selber Anzahl und gleichberechtigt zur Wahl stellen.

Dieses Prinzip hat nicht nur die Chancen der Frauen in der Politik deutlich erhöht, es ist ein Qualitätsmerkmal grüner Grundsätze, weil damit unterschiedliche Perspektiven in die politische Arbeit eingebracht werden.

Unsere Liste spiegelt noch in vielen anderen Aspekten die Vielfalt der Bürgerinnen und Bürger Pullachs: Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, aus vielen Berufen, mit Erfahrungen aus den verschiedensten ehrenamtlichen Aktivitäten haben sich zusammen gefunden - Menschen mit Ideen und Anregungen für ein Pullach aller Generationen.

Mehr über die Kandidatinnen und Kandidaten lesen Sie auf unserer Webseite pullach-gruene.de



**1. Susanna Tausendfreund,
Bürgermeisterin**

Erste Bürgermeisterin, stellv. Landrätin, ehem. MdL, Rechtsanwältin, 56 Jahre, verwitwet. Lösungsorientiert, kompromissfähig, unabhängig. Mein Ziel: Die beste Infrastruktur für unsere Gemeinde zu schaffen. Meine Verantwortung: ausreichend Spiel- und Kita-Plätze, gute Schulen, Raum für Jugend und Vereine, Unterstützung für Senioren, bezahlbarer Wohnraum, Kultur- und Freizeitangebote, Versorgung mit schnellem Internet und erneuerbarer Energie.



**2. Fabian Müller-Klug,
Gemeinderat, Fraktionssprecher**

49 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Institutsrektor, Schulpsychologe. Sachorientiert, besonnen und mit Herz. Gemeinsam mit anderen die besten Lösungen für Pullach suchen, finden und umsetzen - das will ich auch weiterhin tun! Die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen ist mir besonders wichtig und war z. B. für das Ratsbegehren zum kommunalen Wohnungsbau sehr erfolgreich. Das gilt es fortzuführen!



7. Meike Mißler

Ich bin Mutter von zwei Kindern, 48 Jahre alt, arbeite als Führungskraft in der Hochschulverwaltung und lebe seit 2015 in Pullach. Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil ich einen Beitrag leisten will, die Klimakrise für uns und unsere Kinder zu bewältigen. Kommunalpolitik ist dafür ein sehr wichtiger Hebel.



8. Michael Eschenlohr

Ich bin 50 Jahre alt und arbeite als Kreativdirektor in einer Kommunikationsagentur. In 13 Schuljahren vor Ort und seit nun 17 Jahren mit Frau und Sohn heimisch, ist mir Pullach sehr ans Herz gewachsen. Ich sehe für die Gemeinde noch viele Entwicklungspotentiale: zum Beispiel für einen Kulturbahnhof mit Ausstellungen-, Bandprobe- und Begegnungsräumen für Jung und Alt.



9. Karin Oesterreicher-Pfeiffer

Erzieherin und Kita-Leitung, 59 Jahre, drei Söhne, verheiratet. Freizeit und Tatkraft in die Pullacher Gemeinschaft zu investieren ist Teil unserer Familien-DNA (Lions-Club, Die Großhesseloher, Feuerwehr, Pfadfinder). Ich engagiere mich für die GRÜNEN in Pullach, weil mir ein konstruktives Miteinander und die Bewahrung unserer Lebensgrundlage Natur am Herzen liegen.



10. Nils Raabe

Ich bin 27 Jahre alt, Ingenieur im Bereich Informationstechnik und lebe seit über 4 Jahren in Pullach. Ich mag es, komplexe Sachverhalte zu verstehen, abzuwägen und strukturierte Lösungen zu entwickeln. Im Gemeinderat will ich mit einem offenen und unbekümmerten Blick das Beste für Pullach erarbeiten. Das klingt alles nicht sehr grün? Ja. Ich finde, dass „das Beste“ nur das Beste ist, wenn es auch sozial- und umweltverträglich ist und dafür werde ich streiten.



15. Verena Hanny

45 Jahre alt, Physiotherapeutin, begeisterte Outdoor-Sportlerin, verheiratet, zwei Kinder. Ich lebe in Großhesselohe, bin dort geboren und aufgewachsen. Nachhaltig zu leben, eine am Kind orientierte Bildung sowie die Schöpfung Gottes bestmöglich zu erhalten sind mir besonders wichtig. In der gemeinsamen Verantwortung für unsere Gemeinde stehe ich für einen respektvollen und wertschätzenden Dialog.



16. Jörg Baesecke

Ich bin 66 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Töchter und lebe seit 1993 in Pullach. Ich wünsche mir eine offene und nachbarschaftliche Gemeinde, die weltverantwortlich handelt und in der das Leben erschwinglich ist. Das in Pullach zu verwirklichen wäre für mich Ziel GRÜNER Politik, und daran will ich mitwirken.



17. Dr. med. Barbara Philipp

Allgemeinärztin, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, seit 23 Jahren Pullacherin. In meiner Arbeit als Allgemeinärztin in Waldperlach bin ich täglich konfrontiert mit den verschiedenen Lebenswelten der Menschen unserer Gesellschaft. Ich halte es für wichtig, den Gegensatz zwischen arm und reich nicht noch größer werden zu lassen. Der weitere Bau bezahlbaren Wohnraums gehört für mich zu den zentralen kommunalen Aufgaben für Pullach.



18. Dr. Florian Gering

Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet, habe drei jugendliche Töchter und lebe seit 1970 in Pullach. Nach meinem Physik- und Medizinphysikstudium arbeite ich seit mehr als 15 Jahren beim Bundesamt für Strahlenschutz im Bereich Notfallschutz. Die Themen Klimaschutz, nachhaltige Energien, politisches Handeln auf der Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen, Leben in einer offenen und gerechten Gesellschaft liegen mir besonders am Herzen.

Kandidaten für Pullach



3. Renate Grasse, Gemeinderätin

Ich bin 67 Jahre alt, verheiratet, habe vier Patenkel und war Pädagogin in der Konfliktarbeit. Sehr engagiert, hartnäckig, aber nie verboht. Im Gemeinderat stehe ich für ein konstruktives Miteinander. Ich setze mich für einen kinderfreundlichen und ökologischen Neubau der Grundschule ein und das baldmöglichst zu bauende Freizeitheim für Jugendliche. Pullach soll weiterhin ein Ort für gute Geschichtsarbeit und weltoffene Kultur sein.



4. Willi Wülleitner, Gemeinderat

Geboren 1948, verheiratet, Architekt. Ich will die bauliche Entwicklung Pullachs weiter voranbringen. Die Ortsmitte und das Herzog-Grundstück brauchen intelligente Planung und zukunftsfähige Entwicklung. Hier gilt es, die Bedürfnisse der Bürgerschaft mit den Anforderungen an eine lebendige Ortsmitte in Einklang zu bringen. Architektur ist von Menschen für Menschen gedacht, gemacht und realisiert. Nur dann ist sie wertvoll und menschlich.



5. Marianne Stöhr, Gemeinderätin

Seit 1964 in Pullach beheimatet habe ich hier mein Familien- (zwei Kinder, fünf Enkel) und Berufsleben (Religionslehrerin) verbracht. Über die Friedensarbeit kam ich 1983 zu den GRÜNEN. Dort sowie 18 Jahre im Gemeinderat, als Umweltbeauftragte der Jakobuskirche, im AK Achtsamer Lebensstil, für die Agenda 21 und den Bund Naturschutz bin ich gerne weiter für uns Pullacher tätig und möchte mich verstärkt für Senioren einsetzen.



6. Dr. Peter Bekk

66 Jahre alt, Chemiker, Hochschul-lehrer. In unserem 3-Generationen-haushalt in Großhesselohe versu-chen wir unseren CO₂-Footprint sowohl privat wie auch beruflich zu reduzieren. Ich bin überzeugt: Nach-haltigkeit, cyclic economy und somit enkelgerechte Politik gehen nur zu-sammen mit der Wirtschaft und den Konsumenten. Hier sehe ich auch ei-nen Schwerpunkt für mein politi-sches Engagement bei den GRÜNEN in Pullach.



11. Elke Essmann

Ich bin 58 Jahre alt, Buchhalterin und Staudengärtnerin und lebe zu-sammen mit meinem Mann seit 2005 in Pullach. Für den Bund Natur-schutz engagiere ich mich vor Ort seit 2006, habe viele Jahre eine Kin-der- und dann Jugendgruppe geleit-et, um Interesse und Begeisterung für unsere Umwelt zu fördern. Ich will für Pullach eine intakte Natur und nachhaltige Entwicklung unse-rer Gemeinde erhalten.



12. Sascha Knöchel

Ich bin 51, Jurist, Journalist und seit 30 Jahren Mitglied der GRÜNEN. Mit meiner Frau und unseren drei Jungs lebe ich seit 2011 in Pullach und zwar ausgesprochen gerne! Als Kom-munikator und Change-Manager bei Vodafone steuere ich Veränderungs-prozesse und verrete die leitenden Angestellten im Aufsichtsrat von Ka-bel Deutschland. Als Gemeinderat möchte ich die Pullacher ebenfalls gekannt bei Veränderungen mitneh-men. Das Gute bleibt – aber Neues ist möglich.



13. Hedwig Rost

60 Jahre alt, Pullacherin seit 1993. Als SchauspielerIn versammle ich mit Freuden verschiedenste Men-schen unter einem Dach. Gemein-schaft in Vielfalt zu schaffen ist auch eine Stärke der GRÜNEN in Pullach: einfühlsam miteinander reden, ande-re Überzeugungen respektieren, Far-be bekennen, Anstöße geben und Argumente vernünftig abwägen. So können hier wesentliche Schritte ge-lingen zur Lösung der drängenden Probleme unserer Zeit.



14. Dr. Andreas Eisenhut

Pullacher seit 55 Jahren, Ingenieur und Entwicklungsleiter mit erwach-senen Kindern, packt die ganz gro-ßen Themen wie Umwelt und Soziales am liebsten vor der eigenen Haustüre an. Ich engagiere mich für ein Pullach, bei dem der Mix stimmt aus Ortsent-wicklung, vielfältigen Wohnmöglich-keiten, einem breiten Bildungs- und Sozialangebot sowie Industrie und Gewerbe.



19. Angi Mayr

Ich bin 45 Jahre alt, Goldschmiedin und begleite und unterstütze zusam-men mit meinem Mann seit 14 Jah-ren unsere 3 Kinder auf ihrem Lebensweg. Ich möchte ein Pullach mitgestalten, in welchem alle eine gefestigte Beziehung zu sich selbst und zu ihrer Umwelt entwickeln kön-nen. Ich möchte mich dafür einset-zen, dass sich die Gemeinde noch mehr zur Aufgabe macht, Chancen-gleichheit an unseren Schulen zu verwirklichen.



20. Hans-Werner Thürk

Ich bin 71 Jahre alt, verheiratet, habe einen Sohn, lebe seit 25 Jahren in Pullach und bei den GRÜNEN seit 1980. Seit meiner Pensionierung als Jurist bin ich Mitglied im Bund Naturschutz, wo ich das Reparatur Café Pullach organisiere und mithilfe bei der Biotoppflege in der Gemeinde. Mein besonderes Engagement dient dem Klimaschutz (auch: Menschenschutz!) und dem Erhalt der Artenvielfalt.

Termine 2020

30.01. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten mit Live-Musik im Bürgerhaus, 19.30 Uhr

Im Februar und März am Donnerstag nachmittags und Samstag vormittags Infostände auf dem Kirchplatz

04.02. Susanna Tausendfreund lädt ein: Konzert von Quadro Nuevo im Bürgerhaus, 20.00 Uhr (mit Eintritt)

05.02. Diskussion der Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten im Bürgerhaus, 19.30 Uhr

12.02. Energiewende vor Ort: Leo Frankl über sein Null-Energie-Haus - Vortrag im Bürgerhaus, 19.30 Uhr

16.02. GRÜNER Frühschoppen mit Susanna Tausendfreund, Isartaler Brauhaus Großhesselohe, ab 11.00 Uhr

26.02. GRÜNER Aschermittwoch im Treibhaus, 19.00 Uhr
05.03. GRÜNES Kino, Bürgerhaus: Unerkannte Heldinnen 20.00 Uhr

13.03. Robert Habeck, Susanna Tausendfreund und Christoph Nadler: Kommunal- und Bundespolitik – gemeinsam vorankommen! Bürgerhaus, 20.00 Uhr

Familien und Kinder

→ Erreicht

Mit unserer Unterstützung umgesetzt:

- ✓ **Das Betreuungsangebot für Kinder ist ausgebaut worden.**
- ✓ **Junge Familien können Beruf und Erziehung besser und sorgenfreier vereinen.**

Das Pullacher Erziehungsgeld für Kinder bis zum Alter von 10 Jahren unterstützt einkommensschwächere Eltern in der Gemeinde.

Die Betreuung von Vorschulkindern hat sich weiterhin positiv entwickelt. Alle Pullacher Kinder konnten bisher mit Kita-Plätzen versorgt werden. Gemeinsam mit dem Familienzentrum Grünwald werden auch die Tagesmütter beraten und unterstützt.

Im Gemeinderat wurde das Konzept für die geplante neue Grundschule sowie die Mittelschule entwickelt. Das daraus entstandene Raumbuch berücksichtigt insbesondere Inklusion, Räume für Ganztagsbildung und ist für einen methodisch-didaktisch zeitgemäßen Unterricht vorbereitet. Für die Ganztagsbetreuung der Schulkinder konnten unterschiedliche und flexible Angebote geschaffen werden.

Geplant →

Unsere Ziele für 2020+

- ➔ Die Kinderbetreuungsmöglichkeiten werden weiter ausgebaut. Nach dem Kauf von 55ha Wald im Süden von Pullach können wir einen Waldkindergarten ins Leben rufen.
- ➔ Die Mäuseburg soll mittelfristig von den aktuellen Containerbauten in ein festes Gebäude umziehen.

Für die Menschen

Die Menschen aller Altersgruppen und Lebenslagen und aller Herkunft haben Zugang zu bezahlbarem Wohnraum, zu vielseitigen und zeitgemäßen Bildungs-



Renate Grasse:

„In unserer neuen Grundschule werden sich die Kinder wohl fühlen. Eltern wissen ihre Kinder ganztags gut betreut. Das pädagogische Personal findet optimale Arbeitsbedingungen. Kinder brauchen in der Ganztagsbetreuung neben den Klassenzimmern auch Erlebnis- und Rückzugsräume.“

- ➔ Ob die Planstellen in den Kindergärten vollständig besetzt werden können, hängt davon ab, ob Fachkräfte gefunden werden. Wir setzen uns daher dafür ein, dass die Gemeinde zusätzlichen und bezahlbaren Wohnraum für Personal u. a. in sozialen Berufen sicherstellt.
- ➔ Die Planungen für den Neubau der Grundschule werden zügig vorangetrieben. Das Gebäude wird nach ökologischen Kriterien gebaut. Dabei wird es genügend Platz für pädagogische Entwicklungen und für eine Ganztagsbetreuung bieten. Die Räume können auch durch Sportvereine und die Musikschule genutzt werden.
- ➔ Familienorientierte Begegnungsmöglichkeiten werden ausgebaut.

Jugendliche

→ Erreicht

Mit unserer Unterstützung umgesetzt:

- ✓ **Jugendliche finden in Pullach attraktive Freizeit- und Bildungsangebote.**
- ✓ **Jugendliche haben Mitwirkungsmöglichkeiten in der Gemeinde.**

Eine wichtige Aktion 2015: Endlich eine Skateranlage für Jugendliche, die um den Lärmschutz sicherzustellen, allerdings noch nicht im vollen Umfang genutzt werden kann.

Rundum ein Erfolg war die Wiedereinführung des Jugendparlaments. Die so notwendige und wertvolle Jugendsozialarbeit wurde auch mit unserer Unterstützung ausgebaut und ist aktuell sehr gut aufgestellt. Auch schulpflichtige Jugendliche können vom erweiterten Angebot der Ganztagsbetreuung profitieren. Es gibt ein wertvolles Raumkonzept für die Mittelschule.

Geplant →

Unsere Ziele für 2020+

- ➔ Die Mittelschule, für die aktuell ein Grundstück gesucht wird, soll zukunftsfähig und entwicklungs offen geplant und gebaut werden.
- ➔ Ein neues Freizeitheim für Jugendliche wird als nächstes Bauvorhaben realisiert. Die Ideen der Jugendlichen werden dabei umgesetzt. Die Lage an der Bahnstrecke ist zentral, dient als Lärmschutz für die Skaterbahn und ist gut erreichbar. Bei der Ausgestaltung des Freizeitheims wollen wir das Jugendparlament einbeziehen.



Fabian Müller-Klug:

„Das neue Freizeitheim für die Jugendlichen muss das nächste Bauvorhaben sein, das in der Gemeinde realisiert wird. Die Jugendlichen wurden bereits zu lange verdrängt. Sie müssen erfahren, dass sie in ihren Bedürfnissen und Interessen ernst genommen werden! Ihre Beteiligung und Einbindung in das Ortsleben ist für ein gutes Miteinander entscheidend.“

in Pullach

möglichkeiten, zu umweltfreundlicher Mobilität und zur Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben in Gemeinschaft.

→ Erreicht

Mit unserer Unterstützung umgesetzt:

- ✓ Senioren können mit attraktiven Sportgeräten ihre Gesundheit fördern.
- ✓ Barrierefreier Wohnraum wurde geschaffen.
- ✓ Pullach ausgezeichnet: Demenzfreundliche Gemeinde

Ein Antrag der GRÜNEN auf Fitnessgeräte im Freien für ältere Menschen führte zu einem schönen und anregenden Fitness-Pfad neben dem Haus am Wiesenweg.

Um dem Pflegekräftemangel zu begegnen, wurden Wohnungen für Pflegepersonal zur Verfügung gestellt. Der Bestand an barrierefreien kommunalen Wohnungen wurde mit der Hans-Keis-Str. 26a erweitert und wird mit der Heilmannstr. 53/55 weiter ausgebaut.

Geplant →

Unsere Ziele für 2020+

- Wir möchten den älteren Bürgerinnen und Bürgern möglichst lange ein selbständiges Leben ermöglichen. Bauliche Wohnungs- bzw. Hausanpassungen können dafür wichtig sein. Das wollen wir durch Beratung und Unterstützung fördern.

Soziales und Integration

→ Erreicht

Mit unserer Unterstützung umgesetzt:

- ✓ Pullach hat erstmals einen Sozialausschuss im Gemeinderat.
- ✓ Die Arbeit der Vereine wird umfangreich unterstützt.
- ✓ Der Helferkreis unterstützt Integrationsarbeit.

Der Gemeinderat hat seit 2014 erstmals einen Sozialausschuss. Er war u. a. wichtig zur Änderung der Kriterien der Wohnungsvergabe. Es gibt im Rathaus eine Fachstelle als Beauftragte für Familie, Jugend und Senioren.

Demenzranke und ihre Familien finden bessere Beratung und Unterstützung.

Unsere Bürgermeisterin hat rechtzeitig die Gründung eines Helferkreises für Flüchtlinge und Integration initiiert. Wir haben uns immer für die dezentrale Unterbringung der neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt. Das war ein wichtiger Faktor für ein gelingendes Zusammenleben trotz aller Schwierigkeiten.

Geplant →

Unsere Ziele für 2020+

- Dem Isartaler Tisch, der Nachbarschaftshilfe, dem Helferkreis, Essen auf Rädern und anderen sozialen Vereinen verdankt Pullach viel. Diese Arbeit soll weiter unterstützt und ausgebaut werden.
- Wir wollen einkommensgerechte Mieten und die Einführung des kommunalen Wohngeldes voranbringen.

Senioren

- Ferner sollen nach und nach weitere barrierefreie Wohnungen entstehen, zum Beispiel im Erdgeschoß der Häuser am Grundelberg.
- Wir wollen außerdem neue Konzepte für generationsübergreifendes Wohnen und für selbstbestimmtes Wohnen im Alter kennenlernen und - wo möglich - in Pullach umsetzen.
- In der Ortsmitte soll es mehr Einkaufsmöglichkeiten, barrierefreie Arztpraxen und andere Dienstleistungen, Cafés und Restaurants und vielfältige Kulturangebote geben.
- Ganz wichtig für ein selbstbestimmtes Leben im Ort ist auch die Mobilität. Wir wollen prüfen, ob die neuen Angebote des MVV insbesondere für ältere Mitbürger ausreichend sind und gut funktionieren. Gegebenenfalls soll ein kleiner kommunaler Bus das Angebot ergänzen. Auch sollen weitere Möglichkeiten für nachbarschaftliche Hilfe geprüft werden.



Training mit Sportgeräten

Marianne Stöhr:

„Wichtig finde ich, die Beziehungen zwischen Jung und Alt mehr zu fördern. Das kann z. B. mit neuen Wohnformen beginnen. Eine sinnvolle öko-soziale Verbesserung bei den Kitas, Schulen, Gruppen, Seniorenheimen und Vereinen sollte ein nächstes gefördertes Ziel in unserer Fairtrade-Gemeinde sein!“



Bürgerschaft und Verwaltung

→ Erreicht

Mit unserer Unterstützung umgesetzt:

- ✓ Pullach hat eine moderne, bürgerfreundliche und transparente Verwaltung.
- ✓ Die Verwaltung ist personell gut aufgestellt.
- ✓ Die neue Geschäftsleitung optimiert die Verwaltungsabläufe der Gemeinde.

Die Bürgerfreundlichkeit einer Gemeinde steht und fällt mit einer kompetenten, engagierten und funktionierenden Verwaltung. Die GRÜNE Fraktion hat sich immer dafür eingesetzt, an notwendiger Stelle Personal zu ergänzen, um unsere Mitarbeitenden im Rathaus zu entlasten, z. B. durch die Einrichtung der neuen Geschäftsleitung.

Einer unserer ersten Anträge richtete sich auf eine bessere Information der Bürgerschaft über die Homepage der Gemeinde.

Geplant →

Unsere Ziele für 2020+

- Wir wollen die Dienstleistungen übers Internet erweitern. Die Buchung von Kita-Plätzen ist schon möglich. Es sollen aber weiterhin alle Ratsuchenden mit ihren Anliegen ins Rathaus kommen können.
- Zur Bürgerfreundlichkeit gehören auch die Mitsprache und Beteiligung aller. Gerade das soll in Zukunft über ein Online-Portal verstärkt werden (CONSUL, eine Software, betreut durch „Mehr Demokratie e.V.“).

→ Erreicht

Freizeit & Sport

Mit unserer Unterstützung umgesetzt:

- ✓ Die Natur wird geschützt und gepflegt.
- ✓ Die Bevölkerung findet Erholungsmöglichkeiten in der nah gelegenen Natur.
- ✓ Sportmöglichkeiten vor der Haustür werden gefördert.

Die Gemeinde hat 55 ha Waldfläche erworben und kann sich um die naturverträgliche Nutzung kümmern. Seit zwei Jahren gibt es Nachbarschaftsgärten. Ein großer Teil der Grünflächen im Ort werden im Programm „blühendes Pullach“ so betreut, dass sich die Insekten und die Menschen freuen. Die Wege zur Isar wurden wieder hergerichtet.

Geplant →

Unsere Ziele für 2020+

- ➔ Wiederaufforstung der Windbruchflächen. Die großen Waldflächen der Gemeinde werden zeitnah kompetent gepflegt.
- ➔ Das Isarufer ist als Schutzgebiet eine grüne Lunge, ein wichtiges Naherholungsgebiet. Es sorgt für gute Luft und dämpft die Erhitzung im Sommer. Wir setzen uns für die naturnahe Erhaltung ein.

Michael Eschenlohr:

„Ich bin begeisterter Freizeitsportler und Sänger und will die Interessen der Sportlerinnen und Sportler und Musikerinnen und Musiker in Pullach vertreten.“



In Pullach

Alle Einwohner finden im Wohnumfeld attraktive Möglichkeiten für Freizeit und Sport, naturnahe Erholungsräume und vielfältige Kulturangebote. Sie können kreativ

- ➔ Auch auf der anderen Isarseite findet die Pullacher Bevölkerung Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten, die jedoch mit dem Fahrrad schwer zu erreichen sind. Pläne für eine Fahrradbrücke und für eine Seilbahn nach Grünwald existieren bereits. Wir werden ihre Umsetzung forcieren.
- ➔ Wir unterstützen weiterhin den Erwerb von geeigneten Flächen für Sportstätten und Sportplätze im Freien. Eine große Bandbreite von Sportarten soll in Pullach ausgeübt werden können.
- ➔ Die bestehenden Sportplätze werden zeitnah saniert und zwar so, dass sowohl der Sportbetrieb als auch die Ökologie verbessert werden (Austausch Kunstrasen).
- ➔ Die Stocksützen erhalten noch vor Baubeginn des Freizeitheims eine neue Bahn.
- ➔ Die Schülerschaft Pullachs und die Schwimmvereine dürfen keinen Tag ohne Schwimmbad sein. Das neue Freizeitbad muss attraktiv werden! Deshalb kommt nur die Kuhwiese als geeigneter Bauplatz in Frage. Von dieser Haltung rücken wir nur ab, wenn zeitnah eine bessere Fläche zur Verfügung steht.

→ Erreicht

Kultur und Bildung

Mit unserer Unterstützung umgesetzt:

- ✓ Attraktive Kulturangebote werden gefördert.
- ✓ In der Volkshochschule können sich die Pullacher Bürgerinnen und Bürger weiterbilden und ihre Talente weiterentwickeln.
- ✓ Der wertvolle Beitrag der Vereine für das Zusammenleben in Pullach wird anerkannt und unterstützt.

Das Bürgerhaus bietet ein attraktives, qualitätsvolles und vielfältiges Programm für alle Generationen. Mit einer neuen Satzung steht es den Vereinen weiterhin mietfrei zur Verfügung. Der Volkshochschule wurden Räume zur Verfügung gestellt, in denen auch kreatives Arbeiten möglich ist. Die Gemeinde hat dafür gesorgt, dass die Lehrkräfte in der Volkshochschule und in der Musikschule eine angemessene Bezahlung erhalten.

Geplant →

Unsere Ziele für 2020+

- ➔ Die alte Parole vom lebenslangen Lernen bekommt neue Dringlichkeit. Denn mit der Digitalisierung und dem Klimawandel leben wir in Zeiten des Umbruchs. Die Volkshochschule wird in der Arbeit an den Themen von Klima- und Artenschutz unterstützt.
- ➔ Das Bürgerhaus und die Musikschule bleiben wichtige Säulen des Pullacher Kulturlebens.
- ➔ Der Bahnhof soll ein weiterer nicht-kommerzieller Treffpunkt werden, an dem kulturelle und künstlerische Aktivitäten stattfinden. Hier soll vor allem eine eigenständige Jugendkultur gefördert werden. Auch Studios für Künstlerinnen und Künstler wollen wir ermöglichen.

dige Jugendkultur gefördert werden. Auch Studios für Künstlerinnen und Künstler wollen wir ermöglichen.

- ➔ 2019 hat Pullach das Jubiläum des Grundgesetzes mit einem Musikfest im gesamten Ort gefeiert. Wir wollen regelmäßig ein solches Fest für alle, weil es ein fröhliches Bekenntnis Pullachs zur offenen, demokratischen Gesellschaft ist.
- ➔ In Pullach soll ein Projekt für Kulturbegleitung aufgelegt werden: Sozial schwächere Bürgerinnen und Bürger und gegebenenfalls ihre Betreuenden können vergünstigte Karten für Kulturveranstaltungen erhalten, die sie gemeinsam besuchen.

Lutz Schonert (Ortsvorsitzender der GRÜNEN):

„Einen Beitrag zur Vielfalt der kulturellen Angebote in Pullach zu leisten, ist schon immer ein zentrales Anliegen der GRÜNEN in Pullach. Mindestens zweimal im Jahr zeigen wir Filme im Rahmen des GRÜNEN Kinos. Im Sommer laden wir zum traditionellen Boule-Picknick ein. Informationsveranstaltungen zu GRÜNEN Themen gehören mit dazu.“



gut leben!

und künstlerisch tätig sein und Gemeinschaft erleben. Pullach ist verwoben mit seiner Geschichte und verbunden mit seinen Partnergemeinden.

→ Erreicht

Mit unserer Unterstützung umgesetzt:

- ✓ Die Gemeinde setzt sich mit allen Facetten ihrer Geschichte auseinander.
- ✓ Die Gemeinde Pullach nimmt ihre Verantwortung für ein friedliches Europa wahr.
- ✓ Pullach pflegt die Partnerschaften mit Pauillac in Frankreich und Baryschivka in der Ukraine.

Pullach ist ein ganz besonderer Ort mit einer langen, bewegten und sehr wechselvollen Geschichte. Die für eine Gemeinde so wichtige und identitätsstiftende Geschichtsarbeit wurde durch unsere Bürgermeisterin Susanna Tausendfreund engagiert vorangebracht.

Meilensteine waren die Ausstellung „Trügerische Idylle. Pullach und der Obersalzberg“ im Bürgerhaus und die Veröffentlichung „Pullacher Lebenswege. Geschichte der antisemitisch verfolgten Bevölkerung“. Auch der zweite Film mit Erich Deprosse ist besonders hervorzuheben.

Die Städtepartnerschaften wurden intensiv gepflegt und gefördert. Es beteiligen sich alle Altersgruppen.

Geschichtsarbeit, Partnerschaften

Geplant →

Unsere Ziele für 2020+

- Die Aufarbeitung der lokalen Geschichte ist noch lange nicht beendet. Wir wollen weitere Opfer der NS-Gewaltherrschaft, zum Beispiel die Zwangsarbeiter, vor dem Vergessen bewahren.
- Die Geschichte der Pullacher Jesuiten Lothar König, Alfred Delp und Augustin Rösch, die im Widerstand waren, soll vertieft erforscht werden. Die Ergebnisse sollen in einem weiteren Band der Pullacher Schriftenreihe veröffentlicht werden.
- Sobald absehbar ist, dass der BND die westliche Seite des Geländes, die frühere „Siedlung Sonnenwinkel“ verlässt, sollen die Planungen auch für ein Dokumentationszentrum auf dem Gelände beginnen.
- Ein Museum der über 1200-jährigen Geschichte Pullachs soll z. B. in der Habenschadenstr. 8 entstehen.
- Der Höllriegel-Park soll noch besser für die Öffentlichkeit erschlossen werden, zum Beispiel durch verbesserte Wege.

Susanna Tausendfreund:

„Mein Dank gilt dem Geschichtsforum und der Agenda-Gruppe, dass sie die – mir so wichtige – Geschichtsarbeit in entscheidender Weise voranbringen!“



Ortsentwicklung, Bürgerbeteiligung

→ Erreicht

Mit unserer Unterstützung umgesetzt:

- ✓ Die Entwicklung Pullachs wird von Verwaltung, Politik und Bevölkerung gemeinsam geplant.
- ✓ Der Prozess war nicht konfliktfrei und manchmal zeitintensiv, hat aber zu guten Lösungen geführt.
- ✓ Die Webseite der Gemeinde wurde attraktiv und benutzerfreundlich neu gestaltet.

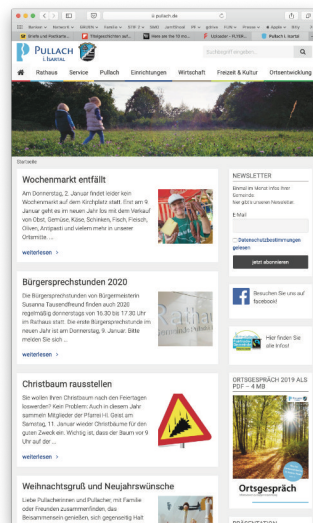
Im Ortsentwicklungsprozess (OEP) wurden gemeinsam mit der Bürgerschaft die Eckdaten für mögliche Standorte der notwendigen Neubauten und die Grundlinien für den Charakter des Ortskerns erarbeitet. Das Ergebnis des OEP ist eindeutig: Die Pullacher Bevölkerung möchte eine lebendige Ortsmitte mit fußläufig erreichbarer Nahversorgung.

Geplant →

Unsere Ziele für 2020+

- Auf dem Gelände des ehemaligen Herzogshauses soll ein Neubau mit Einzelhandelsgeschäften im Erdgeschoß und barrierefreien Dienstleistungsangeboten (z. B. Arztpraxen) und kleinen Wohnungen entstehen.
- Auf dem Bahnhofsgelände soll sich nach Möglichkeit ein Bioladen und ein Unverpackt-Laden ansiedeln.
- Zur fußläufig erreichbaren Nahversorgung gehört eine entsprechende Gestaltung des öffentlichen Raums. Die große Verkehrsfläche südlich des Bahnhofs soll grüner und fußgänger- und fahrradfreundlich werden.

- In Großhesselohe soll der Kiosk wiederbelebt werden.
- Die Bürgerbeteiligung wird teilweise digitalisiert. Ein Antrag der GRÜNEN für eine digitale Plattform (CONSUL) zu Umfragen und Beteiligung der Bürgerschaft auf der Gemeindeforumseite ist auf dem Weg. Diese Plattform wird die Bürgerschaft u. a. in die kommunalen Planungen der Gemeinde zugunsten von Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität einbeziehen.



Optimierte Ansicht der Gemeindeforumseite für Tablets und Mobilgeräte

Fabian Müller-Klug:

„Die modernisierte Webseite der Gemeinde macht es allen Bürgern leichter, die für sie wichtigen Informationen, z. B. aus den Gemeinderatsitzungen zu finden. Die Bürgerschaft soll zukünftig noch mehr Möglichkeiten der Beteiligung erhalten, indem sie über eine neue digitale Plattform (CONSUL von „Mehr Demokratie e.V.“ unterstützt), Ideen und Anregungen für die Gemeinde einbringen und diskutieren können.“



Klimaschutz, Energie und Mobilität

→ Erreicht

Mit unserer Unterstützung umgesetzt:

- ✓ **Erfolgreicher Antrag der GRÜNEN: Aktionsplan Klimaschutz für Pullach verabschiedet** – für rasches und konkretes Handeln zur Eindämmung des Klimawandels.
- ✓ **Die Geothermie wurde als große Energiesäule weiter ausgebaut.**
- ✓ **Der erweiterte Mobilitätsmix ermöglicht individuelle Mobilität und Nachhaltigkeit.**

Klimaschutz und ökologisches Handeln haben in Pullach eine gute Basis. Im Rahmen der Personalplanung haben wir zur Verstärkung der Umwelta Abteilung beigetragen. Pullach ist Fairtrade-Gemeinde und ist der Agenda 2030 des Landkreises München beigetreten.

Die IEP (Innovative Energie für Pullach) wurde weiter gestärkt. Die Buslinie 270 wurde erweitert, Carsharing- und Leihradangebote (MVG) haben sich in Pullach etabliert. Mit unserem Antrag wurden Zuschüsse zur Anschaffung von E-Lastenrädern möglich.

Geplant →

Unsere Ziele für 2020+

- ➔ Die Versorgung Pullachs mit Wärme aus der Geothermie wird weiter ausgebaut. Für die Wenzsiedlung wird eine Lösung für eine ökonomische und ökologische Fernwärmeversorgung gesucht und umgesetzt.
- ➔ Die regenerative Energiegewinnung in Pullach wird massiv ausgebaut, z. B. mit Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden und finanzielle Förderung von Bürgersolaranlagen.

Für Pullachs

Wir sind uns unserer kommunalen Verantwortung bewusst und investieren in eine Zukunft Pullachs, in der Ökologie, Handel und Wirtschaft Hand in Hand gehen. Wir

- ➔ Bis 2030 sollen 90% der Einwohner Pullachs ihre täglichen Bedürfnisse und Aktivitäten emissionsfrei erledigen können. Der Anschluss an Radwegnetze der Umkreisgemeinden erhält hohe Priorität. Die Anzahl sicherer und überdachter Fahrrad-Stellplätze wird erhöht.
- ➔ In der nächsten Nahverkehrsplanung soll ein kleiner Ortsbus mit einer attraktiven Taktung eingeplant werden. Außerdem möchten wir Pullach besser an das U- und S-Bahnnetz anbinden, z. B. durch eine Schnellbusverbindung zur U-Bahn Thalkirchen. Die S-Bahn soll im 20-Minuten-Takt bis Wolfratshausen fahren, damit der Parkverkehr nach Pullach abnimmt.
- ➔ Die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und E-Bikes in Pullach wird weiter ausgebaut. Bei den Parkplätzen sollen emissionsfreie Fahrzeuge Vorteile erhalten.
- ➔ Alle zukünftig anzuschaffenden Fahrzeuge der Gemeinde sind emissionsfrei.

Natur und Umwelt

→ Erreicht

Mit unserer Unterstützung umgesetzt:

- ✓ **Pullach ist eine Gemeinde mit schnellem Zugang zur Natur.**
- ✓ **Die hervorragend aufgestellte Umwelta Abteilung ist Servicepartner für Umweltfragen der Bürgerinnen und Bürger.**
- ✓ **Grünflächen im Ort werden naturnah und insektenfreundlich gepflegt.**

Die Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Flächen findet ohne Pestizide und Glyphosat statt. Durch ein umfassendes Förderprogramm für naturnahe Gestaltung von Privatgärten, die Schaffung von Nachbarschaftsgärten sowie die Aufstellung von Mähplänen für gemeindeeigene Flächen und die Anlage von Blühwiesen wurden Raum und Möglichkeiten für die Entstehung neuer Lebensräume für Fauna, Flora und Habitat geschaffen.

Geplant →

Unsere Ziele für 2020+

- ➔ Die ökologische Bewirtschaftung des Gemeindewaldes und der Grünflächen erhält hohe Priorität. In Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz sollen Optimierungen untersucht werden.
- ➔ Wir wollen die Umweltbildung mit dem Bau eines Natur- und Kulturlehrpfads verstärken.
- ➔ Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger besser darin unterstützen, ihren Alltag umweltbewusst zu gestalten. Im ersten Schritt soll der Zugang zu Informationen über

Peter Bekk:

„Wir leben mit 3 Enkelkindern in einem Haus. Sie sind für mich die tägliche Ermahnung, dass Klimaschutz vor Ort keinen Aufschub duldet.“

Gartengestaltung, Baumaßnahmen und Einkaufsverhalten durch Broschüren, Veranstaltungen und Hinweise auf der Homepage der Gemeinde erleichtert werden. Wir möchten den Vorschlägen und Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger mehr Gewicht geben. Auch deshalb haben wir die Einführung der Software CONSUL als Plattform für Bürgerbeteiligung beantragt.

- ➔ Projekte rund um das bestehende Reparatur-Cafe in Pullach werden ausgebaut.

Meike Mißler:

„Wer den Anfang schafft, hat die Hälfte geschafft!“ Dieser Leitspruch ermutigt mich in vielen Entscheidungen in meinem Leben. Ich bin überzeugt, er gilt auch in der Politik. Das letzte Jahr hat mir und vielen von uns gezeigt, wie dringend und massiv wir die Aufgabe des Klima- und Artenschutzes angehen müssen. In Pullach wurde über viele Jahre von vielen unterschiedlichen Menschen bereits der Anfang dafür gemacht. Lassen Sie uns gemeinsam die zweite Hälfte der Aufgabe anpacken.“

Zukunft

leisten einen erkennbaren Beitrag zur Eindämmung der Klimakrise. Das Gemeinwohl ist Maßstab unseres Handelns.

→ Erreicht

Mit unserer Unterstützung umgesetzt:

- ✓ Pullach hat durch Investitionen in 42 neue Wohnungen bezahlbaren Wohnraum geschaffen.

Durch den Bau zweier Wohngebäude in Pullach wurden 42 bezahlbare, nachhaltige, barrierefreie, hochwertige Wohnungen geschaffen, für die hohe Fördermittel des Freistaats Bayern genutzt werden konnten. Ermöglicht wurde das durch die sehr deutliche Unterstützung des Ratsbegehrens der GRÜNEN, CSU, SPD und FDP.

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ in der Hans-Keis-Straße ist ein wichtiger Beitrag für Inklusion und macht Pullach zu einem Vorreiter für moderne Wohnkonzepte.

→ Geplant

Unsere Ziele für 2020+

- Wir verfolgen mit unserer Politik rund um Bauen und Wohnen sowohl soziale als auch ökologische Zielsetzungen. Dafür wollen wir auch zukünftig entsprechenden Wohnraum durch Erweiterung und Aufstockung von Gebäuden und einer maßvollen Nachverdichtung ermöglichen.

→ Erreicht

Mit unserer Unterstützung umgesetzt:

- ✓ Handel und Gewerbe sind wichtige Säulen der Einnahmen und ermöglichen vielfältige Zukunftsprojekte.
- ✓ Durch die Modernisierung der Finanzverwaltung ist der Gemeindehaushalt insgesamt transparenter geworden.

Der Ortsentwicklungsplan hat die Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung von Handel und Gewerbe definiert. Der Gewerbepark wurde saniert. Die Gewerbesteureinnahmen sind weiterhin auf einem guten Niveau und ermöglichen die Realisierung wichtiger Zukunftsprojekte.

Die Kämmerei hat die Finanzverwaltung in den letzten Jahren hervorragend verbessert und die Abläufe modernisiert.

→ Geplant

Unsere Ziele für 2020+

- Die Gemeinde versteht sich als verlässlicher Partner der ansässigen Unternehmen und erhofft auch in Zukunft auf die Unterstützung der Unternehmen für die berufliche Integration von Migrantinnen und Migranten.
- Die Gemeinde formuliert deutlich ihre ökologischen Ansprüche insbesondere bei Aus- und Umbaubauplänen der Unternehmen.
- Die Gemeinde nutzt ihre Möglichkeiten, um im Ortszentrum Einzelhandel, barrierefreie Praxen und Dienstleistungen zu erhalten und anzusiedeln. Auf dem Bahnhofsgelände sollen ein Bioladen und ein Unverpackt-Laden Platz finden.

Bauen und Wohnen

- Die Wohnungen der Wohnbaugesellschaft sollen barrierefrei ausgebaut und ökologisch saniert werden.
- Nach und nach sollen im Bestand der Wohnbaugesellschaft auch neue Wohnkonzepte möglich werden. Zukunftsfähig sind kleine Wohnungen bei gleichzeitigem Angebot an Gemeinschaftsräumen. Auch die Umgestaltung zu Wohneinheiten für das Zusammenleben mehrerer Generationen soll geprüft werden.
- Hausbesitzer, die ihre Immobilie für neue Wohnkonzepte ökologisch umbauen möchten, sollen Beratung und Unterstützung bekommen.
- Nach den Zielen der Klima-Agenda des Landkreises berät die Gemeinde die Bürgerschaft, welche CO₂-Einsparungen bauseits möglich sind. Die Mittel des Programms zur Förderung der Energieeffizienz und CO₂-Reduktion für Neubau- und Renovierungsmaßnahmen werden maßgeblich aufgestockt. Das erhöht die Anreize, energiesparend und CO₂-reduzierend zu bauen oder zu renovieren. Für Öl- und Gasheizungen wird eine Abwrackprämie gezahlt.
- Bauanträge werden zukünftig besonders auf ihre ökologischen Aspekte überprüft.

Willi Wülleitner:

„Langlebige und ökologische Materialien, Barrierefreiheit und Flexibilität bei den Raumgrößen, um auf sich ändernde Wohnbedürfnisse anpassen zu können: Das ist nachhaltiger Wohnungsbau.“



Handel, Gewerbe und Finanzen

- Die Belebung von Handel und Gewerbe in Großhesselohe bleibt als wichtiges Thema im Fokus unserer Politik.
- Die Zusammenarbeit mit bestehenden Vereinen und Genossenschaften für Solaranlagen in Bürgerhand wird verstärkt.
- Die glückliche finanzielle Lage der Gemeinde sehen wir als Verpflichtung. Die hohen Rücklagen sind kein Selbstzweck, sondern sollen endlich investiert werden statt Strafzinsen zu erzeugen. Beispielsweise bei den fälligen und vorgeplanten Neubauten und Sanierungen des Rathauses, des Bürgerhauses, des Schwimmbads, des Jugendzentrums und der Schulen muss Pullach Maßstäbe für ökologisches Bauen setzen.



Hohe Rücklagen ermöglichen notwendige Investitionen



Karin Oesterreicher-Pfeiffer

„Wer, wenn nicht wir? Wir wissen, dass wir viel mehr für Klima-, Umwelt- und Artenschutz tun müssen, und wir haben die Möglichkeiten dazu!“



Kommunalwahl am 15. März 2020



Susanna Tausendfreund Bürgermeisterin für Pullach



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat:

1	Susanna Tausendfreund (56) Erste Bürgermeisterin, Juristin	
2	Fabian Müller-Klug (49) Schulpsychologe, Medienpädagoge	
3	Renate Grasse (67) Friedenspädagogin	
4	Willi Wülleitner (71) Architekt	
5	Marianne Stöhr (77) Religionspädagogin	
6	Dr. Peter Bekk (66) Hochschuldozent	
7	Meike Mißler (48) Lt. Angestellte, Sozialwissenschaftlerin	
8	Michael Eschenlohr (50) Kreativdirektor	
9	Karin Oesterreicher-Pfeiffer (59) Erzieherin	
10	Nils Raabe (27) Ingenieur Informationstechnik	
11	Elke Essmann (58) Buchhalterin, Staudengärtnerin	
12	Sascha Knöchel (51) Lt. Angestellter	
13	Hedwig Rost (60) Schauspielerin	
14	Dr. Andreas Eisenhut (55) Ingenieur, Entwicklungsleiter	
15	Verena Hanny (45) Physiotherapeutin	
16	Jörg Baesecke (66) Schauspieler & Erzähler	
17	Dr. med. Barbara Philipp (63) Allgemeinärztin	
18	Dr. Florian Gering (50) Physiker	
19	Angi Mayr (45) Goldschmiedin	
20	Hans-Werner Thürk (71) Jurist	

Kleine Anleitung für große Wahlzettel!

Am 15. März 2020 finden in Pullach vier Wahlen statt:

- Für die Gemeinde Pullach: **1. Bürgermeister/in** und **Gemeinderat** mit 20 Gemeinderäten
- Für den Landkreis München: **Landrat/Landrätin** und **Kreistag** mit 70 Kreistagsmitgliedern

Für die Bürgermeister- und die Landratswahl haben Sie jeweils eine Stimme.

Gelber Stimmzettel – Bürgermeisterwahl

Damit wählen Sie die **Bürgermeisterin** oder den **Bürgermeister**. Erreicht ein Kandidat bzw. eine Kandidatin am 15. März nicht die absolute Mehrheit, finden am 29. März Stichwahlen statt.

Sie können hier nur eine Stimme vergeben.

Hellgrüner Stimmzettel – Gemeinderatswahl

Damit wählen Sie den **Gemeinderat**. Hierbei haben Sie die Möglichkeit, einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten, auch über Parteigrenzen hinweg, Stimmen zu vergeben.

Sie können in Pullach 20 Stimmen vergeben, so viele Sitze gibt es im Gemeinderat.

Bei der Gemeinderatswahl gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Listenkreuz

Am einfachsten ist es, wenn Sie die Liste oben ankreuzen, das bedeutet, dass Sie mit nur einem einzigen Kreuz alle Personen dieser Liste wählen.

2. Streichen

Falls Sie ein Listenkreuz vergeben und eine Person auf der Liste nicht wählen möchten, können Sie diesen Namen durchstreichen.

3. Kumulieren

Wenn Sie manche Personen ganz besonders unterstützen wollen, können Sie ihnen auch zwei oder maximal drei Stimmen geben. Das nennt man Kumulieren.

Wichtig ist, dass Sie insgesamt **nicht mehr als die 20 verfügbaren Stimmen vergeben!**

4. Panaschieren

Sie können Kandidat:innen verschiedener Listen ankreuzen. Aber Vorsicht, insgesamt nicht mehr als 20 Stimmen vergeben, sonst ist der gesamte Stimmzettel ungültig!

Genauso funktioniert es auch bei den Kreistagswahlen.

Impressum

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Ortsverband Pullach

Renate Grasse, Heilmannstraße 4, 82049 Pullach (V.i.S.d.P.)

info@pullach-gruene.de

Klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt

Fotos von Susanna Tausendfreund: Oliver Rehbindler (S.1, 2), Anna Drabinski (S.2, 4, 9, 12), andere privat



@gruene_pullach



gruen_fuer_pullach



grueneinpullach

Gegenwart.GRÜN.gestalten